



Ortsbeiratsfraktion ÖDP + FWG, Hans Preusse, Münsterstr. 1 A, 55116 Mainz

Anfrage zur OBR-Sitzung am 30.03.2011

Anfrage-Nr. **0532/2011**

Ortsbeiratsfraktion
ÖDP

Im Ortsbeirat Mainz-Altstadt
Fraktionssprecher

Hans Preusse
Haus Zum Widder
Münsterstraße 1A
55116 Mainz

Telefon: +49 (0)61 31 / 26 30 613
Mobil: +49 (0)179 / 48 79 083

Mainz, 17.03.2011

Eltzer Hof – Dornröschenschlaf beenden

Der Eltzer Hof, ein wertvoller, denkmalgeschützter Bau, dümmert dahin im Ungewissen. Ein Jammer um das ursprünglich traditionsreiche Konzert- und Kongresshaus in der Mainzer Innenstadt. Dazu in bester Lage, nahe des Rheins und in vorzüglicher Nachbarschaft zum Kurfürstlichen Schloss, Landesmuseum, Naturhistorischen Museum. Im wirtschaftlichen Wettbewerb längst an der Zeit, hierzu angemessen in den Proportionen, ist dafür ein überzeugendes Nutzungskonzept zu entwickeln: Gerichtet an erkennbaren Nachfragebedarf, weiter planerisch an künftige Chancen und Entwicklungspotentiale. Durch gezieltes (Stadt-)Marketing für die Einrichtung wird dazu wesentlich Markenbildung erzeugt, mithin das Profil der Landeshauptstadt verbreitert, besonders als „Stadt der Wissenschaft und Forschung, Medien, Musik und Kultur“. Darüber zusätzlich Interesse und neue Zielgruppen sind zu erschließen. Das Projekt ist erheblich von Belang, zur qualitativen Steigerung der Attraktivität in der Innenstadt, damit für den Standort.

Darin offensichtlich besteht Bedarf an einem Forum für Forschung und Wissenschaft, Medien, Musik und Kultur. Insbesondere bei Veranstaltungen der außeruniversitären Wissenschaften, angewandten und industriellen Forschung und Entwicklung, weiter der Medien sowie der Kultur- und Kreativwirtschaft. Dazu ermangelt es in der Landeshauptstadt weiter an einem großen Konzertsaal unter besten akustischen Voraussetzungen. Bereits früher in Funktion, als Mainzer Konzerthaus, sind dazu erneut Gastspiele renommierter internationaler großer Orchester und Solisten zu gewinnen. Darüber zusätzlich gesteigert werden allgemeines und besonderes Interesse sowie das Ansehen der Stadt. Übergreifend bei den Zielgruppen wird mithin die Nachfrage verbreitert.

Hinsichtlich der Haushaltslage, beim Land und bei der Stadt, dazu in beschränkt verfügbaren Mitteln, bestehen in der baulichen Entwicklung weitere Möglichkeiten über die Zusammenarbeit mit der Wüstenrot-Stiftung. Dafür angeboten werden verschiedene Programme, insbesondere das Denkmalprogramm.

../2

Hiermit wird die Verwaltung gebeten darüber zu unterrichten. Worin besteht bei der Verwaltung dazu aktuell Kenntnis über das Projekt: Ziel und Zweck, weiter in der Planung und Entwicklung sowie bei Konzepten für künftige Nutzungen im Eltzer Hof? Welcher Zeitrahmen ist geplant für die Umsetzung? Wird bei nicht umfänglicher Kenntnis hierzu umgehend eine Sachstandsübersicht eingeholt, weiter in Vorlage gebracht an den Ortsbeirat? Wann werden die Bürger über Planung und Einzelheiten in dem Projekt informiert, weiter daran beteiligt?

gez. Hans Preusse, Fraktionssprecher
Mitglied im Ortsbeirat Mainz-Altstadt